

## Ausstellung der Bodendenkmalpflege in Freiburg

Neue alamannische Grabfunde in Hüfingen 1966–1976

Eine Ausstellung des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg, im Museum für Völkerkunde Freiburg, Gerberau 32

vom 3. 2. 1978 bis zum 30. 4. 1978

Öffnungszeiten:

Dienstag–Samstag 10 bis 17 Uhr

Sonntag 10 bis 13 Uhr

Montag geschlossen

Das Gräberfeld von Hüfingen führt uns mit seinen reichen Funden in eine Zeit zurück, in der das römische Reich durch neue politische Kräfte abgelöst wird. Wir stehen am Beginn des Mittelalters. In unserem Raum sind es zunächst die Alamannen, später auch die Franken, die das Land besiedeln, entwickeln und eine neue politische Ordnung begründen. Die allmähliche Christianisierung dieser „barbarischen“ Völker bringt mit der Kirche einen weiteren Faktor ins Spiel, der für die kommende Entwicklung entscheidend wird. Auch dieser geistig und kulturell bedeutsame Prozeß spiegelt sich in den hier gezeigten Funden, in den Dingen, mit denen die Hüfinger Bevölkerung im frühen Mittelalter ihre Toten ausgestattet hat. —

Die vom Landesdenkmalamt vorbereitete Ausstellung über die Grabungen von Hüfingen wird, nachdem sie bereits im letzten Jahr in Donaueschingen zu sehen war, nun auch in Freiburg gezeigt.